

**SEIB Informationstechnologie
Consult GmbH**

Der Erfolg des Elektronischen Planmanagementsystems SEIB – EPLASS, mit dem das Unternehmen 1996 den Ideenwettbewerb der DB AG gewann, gab den Anstoß für die Gründung der SEIB Informationstechnologie Consult GmbH, einer Tochterfirma der SEIB IngenieurConsult GmbH. In Zusammenarbeit mit Partnern entwickelt und vertreibt das Unternehmen Produkte in den Bereichen Planungs-, Projekt-, Office- und Qualitätsmanagement. Ziel ist es, die Arbeitsabläufe in Projekten effizient und transparent zu gestalten.

Kontakt: Andreas Fersch
Tel: 0931/35 50 37 10

andreas.fersch@seib-ipc.de
www.seib-ipc.de

Der Lehrter Bahnhof in Berlin



Eins-a-Lösung für DIN-A0-Ausdrucke

Beim Bau des Lehrter Bahnhofs in Berlin und anderer Großprojekte arbeiten internationale Planungsteams mit dem internetbasierten Plan- und Dokumentenmanagement-System EPLASS der SEIB ITC GmbH. Den ortsunabhängigen Ausdruck der Pläne in jedem Format ermöglicht die Druckmanagementlösung ThinPrint .print.

Wenn Änderungen an den Plänen des Lehrter Bahnhofs vorgenommen werden, hat das mit althergebrachten Vorstellungen von Bauzeichnungen wenig zu tun. Zahlreiche Großprojekte, werden – wie Europas größter Umsteigebahnhof – mit dem elektronischen Planmanagementsystem EPLASS der SEIB ITC GmbH geplant. Das Würzburger Unternehmen stellt seinen Kunden die Anwendung als Application Service Provider per Internet über eine 128-Bit-verschlüsselte Terminal-Server-Verbindung zur Verfügung. Völlig unabhängig von Ort und Endgerät können Kunden auf sämtliche Projektinformationen zugreifen und ihre Arbeiten durchführen. Erforderlich sind lediglich ein geeigneter Web-Client und eine Internetverbindung. Gerade bei größeren – und vor allem auch internationalen – Projekten ermöglicht EPLASS eine effiziente Zusammenarbeit, in der weder Ort noch Ortszeit eine Rolle spielen. Sämtliche Pläne werden vom Ersteller ins System eingestellt und anschließend automatisch in einem vorher festgelegten Workflow an die vorgesehenen Prüfstellen verteilt. Über das Internet sind sämtliche am Planablauf beteiligte Stellen an eine Kommunikationszentrale angebunden. Sowohl die Prüfer als auch die anderen Projektbeteiligten können dadurch zeitnah die Pläne und Dokumente einsehen, in digitaler Form mit dem so genannten „Redlining“ Änderungen für andere deutlich sichtbar vornehmen, sie weiterleiten, genehmigen oder ablehnen. Die etwa 200 unterschiedlichen Formate werden den Projektbeteiligten über den integrierten Viewer angezeigt. Die Freigabe der Pläne und Dokumente erfolgt durch eine passwortgeschützte, elektronische Signatur.

Beim Lehrter Bahnhof wird mit EPLASS geplant ...

Beim raumbildenden Ausbau des größten europäischen Umsteigebahnhofs, dem Lehrter Hauptbahnhof, vertrauen die Planer und der Bauherr DB AG auf das elektronische Verfahren. Die Projektbeteiligten greifen über einen gesicherten Terminal-Server-Zugang auf alle Informationen zu und erledigen so alle Arbeiten rund um Planablauf und -freigabe.

... und mit ThinPrint .print gedruckt

Obwohl vor allem über den Bildschirm gearbeitet wird, muss es auch möglich sein, die gewünschten Dokumente auszudrucken, und das formatgetreu in einer Größe von bis zu DIN A0. So entstand im Jahr 2003 der Kontakt zum Druckmanagementexperten ThinPrint. „Um DIN-A0-Ausdrucke zu ermöglichen, mussten wir die Druckanpassung so vornehmen wie in einem White Paper der



Europas größter Umsteigebahnhof

ThinPrint GmbH

Leistungsstarke, konsistente Infrastrukturen für das Drucken in Server-based-Computing-Umgebungen und für die Verteilung von Informationen im mobilen Internet stehen im Zentrum des Produktportfolios der ThinPrint GmbH. Basis des Unternehmenserfolgs ist die Druckmanagementlösung ThinPrint .print, die weltweit erfolgreich im Einsatz ist. Bisher machte sich das Unternehmen vor allem im Umfeld von Citrix Presentation Server und Microsoft Terminal Services einen Namen, vermarktet seine Drucklösungen aber zunehmend auch erfolgreich in verteilten Netzwerkumgebungen, Webanwendungen und mobilen Applikationen. Neuentwicklungen des erfolgreichen IT-Unternehmens sind die Produktfamilien Content Beamer, eine Plug-and-Play-Lösung für den mobilen Informationszugriff, und Public Printing für das Drucken an öffentlich zugänglichen Orten. Renommierte Distributoren und Reseller in 48 Ländern vertreiben die Produkte des deutschen Softwareherstellers mit Niederlassungen in den USA und in Australien. Dank strategischer Partnerschaften sind die Client-Komponenten der zum Patent angemeldeten .print-Technologie in einer Vielzahl von Terminals, Printboxen, PDAs und Mobiltelefonen führender Hardware-Hersteller integriert.

Firma beschrieben. Dann waren auch Ausdrücke in diesem Format möglich“, so Dipl.-Ing. (FH) Andreas Fersch, Geschäftsführer der SEIB ITC GmbH.

Auf dem Terminal-Server der SEIB ITC wurde ThinPrint .print installiert. Will ein EPLASS-Nutzer einen Ausdruck auf seinem vor Ort installierten Plotter erzeugen, wird der Druckauftrag auf dem Terminal-Server angestoßen. Im Normalfall, so Andreas Fersch, entstünden beim Ausdruck eines Plans 30-40 MB große Druckdaten. Ein Volumen, das über das Internet nur schwer übertragbar ist und zu Performanceproblemen mit anderen Anwendungen führen kann. Außerdem wäre es zu arbeitsaufwändig, die Druckertreiber für die vielen verschiedenen Drucker und Plotter der EPLASS-Nutzer auf dem Terminal-Server zu installieren und zu verwalten. Die Lösung: ThinPrints DRIVER FREE PRINTING-Technologie. Wird ein Druckauftrag erzeugt, überträgt der Terminal-Server lediglich Druck-Metadaten an den Rechner vor Ort. Durch eine adaptive Komprimierung werden die Druckdaten auf ein Minimum reduziert.

Gerade die vektorbasierten Zeichnungen lassen sich mit dem ThinPrint-Verfahren besonders effektiv komprimieren, so dass je nach Dokument nur noch bis zu 2 Prozent der Ursprungsgröße oder sogar weniger übrig bleiben. Der eigentliche Druckvorgang mit der Übertragung der Druckdaten an den Druckertreiber des lokalen Druckers oder Plotters erfolgt dann auf Rechnern bzw. Druckern vor Ort. So entstehen weder Performanceprobleme bei der Übertragung noch müssen auf dem Terminal-Server native Druckertreiber installiert werden. Eine Übertragung der Druckdaten und damit ein Ausdruck wichtiger Dokumente ist selbst über schmalbandige Verbindungen möglich. Und Servercrashes aufgrund von Druckertreiberkonflikten entstehen erst gar nicht. Andreas Fersch: „Die ThinPrint-Lösung minimiert den administrativen Aufwand für das Drucken im Terminal-Server-Bereich fast vollständig. Die Einrichtung geht schnell und problemlos, danach muss man sich kaum noch darum kümmern. Wir werden die Lösung auch bei unseren zukünftigen Projekten einsetzen. Mit dieser Softwarelösung können alle Planinformationen schnell, einfach und in jedem Format ausgedruckt werden. Dieses Produkt ist einfach genial, aber auch genial einfach.“

Neben dem Lehrter Bahnhof sind EPLASS und .print feste Bestandteile zahlreicher anderer namhafter Großprojekte:

- **Lehrter Bahnhof:** Beim Bau des 1,635 Mrd. Euro teuren Bahnhofs arbeiteten zu Spitzenzeiten 37 Projektbeteiligte an 10 Standorten mit EPLASS. Gedruckt werden inzwischen täglich etwa 100 Dokumente.
- **Zellstoffwerk Stendal – Stendal Pulp Mill:** Beim Bau der Zellstofffabrik, eines der größten industriellen Bauvorhaben im deutschen Osten, bestand das Planungsteam in den Spitzenzeiten aus mehr als 130 Ingenieuren, Architekten und Zeichnern. Das tägliche Druckaufkommen: 150 Dokumente.
- **Taiwan High Speed Railway Line:** Beim Bau der Taiwan High Speed Railway Line, einem der weltweit größten Infrastrukturprojekte, plante die HOCHTIEFConstruction AG mit EPLASS ein ca. 40 km langes Bauwerk. Die beteiligten Planer arbeiteten international an den Standorten Deutschland, Indien, Taiwan, England, Italien und Japan und druckten mit .print.
- **Koelnmesse:** Den Bau von vier neuen Messehallen mit 68.000 Quadratmetern Bruttoausstellungsfläche und 75.000 Quadratmetern Freigelände realisiert die HOCHTIEFConstruction AG als Generalunternehmer mit der Hilfe von EPLASS. Es arbeiten 75 Projektbeteiligte an 9 Standorten mit EPLASS. Gedruckt werden täglich etwa 225 Dokumente.

